



**Communiqué de presse**  
**[18.09.2014]**

## **Clever klicken!**

### **Neue Kampagne von BEE SECURE zur Vorbeugung und Aufklärung von Online-Betrug**

Die Kampagne „Clever klicken“ klärt umfangreich über Online-Betrugsmaschen auf und gibt wichtige Tipps, um nicht in die Falle von Cyberkriminellen zu tappen. In den vergangenen Monaten wurde Luxemburg von mehreren Phishing-Wellen überrollt. Die Berichte über falsche Microsoft-Mitarbeiter, die per Telefon zur Reparatur des Computers aufrufen, über Banken, die per Mail persönliche Daten anfordern oder über E-Mails, die eine angebliche Steuerrückzahlung versprechen, dürften den meisten noch im Gedächtnis sein.

#### **Online-Betrug: Ein Thema, das alle betrifft**

Betrugsmaschen gibt es in unzähligen Varianten überall dort, wo die Opferzahl potenziell hoch ist, auch im Internet. Betroffen ist jeder, unabhängig von Alter, Beruf und technischem Hintergrundwissen. Im Visier der Betrüger stehen persönliche Daten, Zugangscodes und letztlich das Geld der Opfer.

Hier setzt die BEE SECURE Kampagne „Clever klicken“ an. Ihre wichtigste Botschaft: Erst denken, dann klicken! Im Internet ist nicht alles Gold was glänzt – wer die unerschöpflichen Vorzüge des World Wide Web genießen will, sollte deshalb einige wesentliche Verhaltensregeln beachten.

#### **BEE SECURE Ratgeber**

Mit dem Start der Kampagne wurden auf der Internetseite von BEE SECURE die gängigsten Betrugsmaschen in Zusammenhang mit E-Mail, Online-Shopping, Downloads, Smartphones, E-Booking, E-Banking, sozialen Netzwerken und E-Dating unter die Lupe genommen. Zu jedem der Themen wird dort erklärt, wie man die Betrugsmaschen erkennt und wie man sich dagegen schützen kann. BEE SECURE bietet zudem Kurse, in denen das Thema angeschnitten wird.

#### **Beratung und Hilfe bei Online-Betrug**

Die BEE SECURE Helpline dient als erste Kontaktstelle für Fragen zum Thema Online-Betrug. Die Helpline ist gratis erreichbar unter der Telefonnummer 8002-1234. Opfer von Online-Betrug werden dann an den jeweils zuständigen Partner weitergeleitet: Union Luxembourgeoise des Consommateurs (ULC), Centre Européen des Consommateurs (CEC), Institut Luxembourgeois de Régulation (ILR) und Polizei.

### **Konkrete Umsetzung der Kampagne 2014/2015**

Landesweit wurden Clever-klicken-Flyer und -Poster verteilt: in Schulen, Jugendhäusern, Gemeinden, bei der Polizei, in Arztpraxen, Seniorenklubs und -heimen sowie in diversen Firmen, die die Kampagne unterstützen.

BEE SECURE Schulungen werden an Grundschulen und Sekundarschulen angeboten. Elternabende richten sich an das erwachsene Publikum und können bereits gebucht werden. Später sollen auch noch spezielle Angebote für Senioren dazukommen.

**Kontakt: Anne Chérel (SNJ): Tel.: 247-86400 / [www.bee-secure.lu/training](http://www.bee-secure.lu/training)**

Um das Thema zielgruppengerecht darstellen zu können, wird BEE SECURE monatlich in Zusammenarbeit mit diversen Presseorganen eine bestimmte Betrugsmasche in den Fokus stellen.

**Kontakt: Yolande Roller (SMILE G.I.E.): Tel.: 2740098-602 / [yolande.roller@smile.public.lu](mailto:yolande.roller@smile.public.lu)**

### **Rückblick auf „Bee balanced“, Kampagne des Jahres 2013/14**

Die Kampagne „Bee balanced“ erstreckte sich über das gesamte vergangene Schuljahr und warb für eine ausgeglichene Lebensweise zwischen Online- und Offline-Welt. Insgesamt 739 Interventionen in Schulklassen, „Maisons Relais“ und Jugendhäusern sowie bei Elternabenden und Weiterbildungen wurden bei BEE SECURE angefragt. Insgesamt 14 Veranstaltungen wurden im Lauf des Jahres (mit-)organisiert.

Großen Anklang fand der luxemburgische Comedian Christian Balthasar, der das Thema „übermäßiger Internetkonsum“ in einen lustigen Sketch verpackt auf die Bühnen des Großherzogtums brachte. Ernster ging es bei der Beratungsstelle „Ausgespiilt“ der Anonymen Glücksspieler zu. Sie beraten Menschen, die sich von einem übermäßig hohen Internetkonsum loslösen wollen. Die Beratungsstelle konnte sich im Lauf des Jahres national und international als kompetente Anlaufstelle bestätigen.

### **Hintergrundinformation**

BEE SECURE ist eine gemeinsame Initiative des luxemburgischen Ministeriums für Wirtschaft, des Ministeriums für Familie, Integration und die Großregion und des Ministeriums für Bildung, Kinder und Jugend. BEE SECURE umfasst alle Sensibilisierungsmaßnahmen im Bereich der Informationssicherheit, die sich an das breite Publikum richten.

Das Projekt ist durch die Europäische Kommission kofinanziert. BEE SECURE ist Mitglied in den internationalen Netzwerken InSafe und INHOPE.

„European Cyber Security Month“ ist eine Initiative von ENISA, der Europäischen Agentur für Netz- und Informationssicherheit. Es handelt sich dabei um eine EU-Kampagne, die jedes Jahr im Oktober stattfindet, mit mehr als 40 teilnehmenden Partnern aus 25 verschiedenen Ländern Europas. Ziel des Cyber-Sicherheits-Monats ist es, die Bevölkerung für Cybersicherheit zu sensibilisieren, sie auf aktuelle EDV-Bedrohungen aufmerksam zu machen und so ein Bewusstsein für Online-Sicherheit durch den internationalen Austausch von Good Practices auch über Grenzen hinweg zu fördern.